

KIRCHE IM BLICK

Gemeindebrief der
Paulusgemeinde Erbenheim



Monatsspruch
für April 2024:

**Seid stets bereit,
jedem Rede und
Antwort zu stehen,
der von euch
Rechenschaft
fordert über die
Hoffnung,
die euch erfüllt.**

(1. Petrus 3,15)

Ostern 2024



Nie genug Ostern

Es ist nie genug Ostern da. Das denk ich immer wieder. Gerade in den letzten Wochen.

Es ist nie genug Ostern da. Ich denke dabei nicht

an zu wenig Ostereier, zu wenig Süßigkeiten, zu wenig Deko oder zu wenig Frühling.

Ich denke da an zu wenig innere Überzeugung und zu wenig inneren Halt.

Es ist nie genug Ostern da. Das denk ich immer wieder bei tragischen Todesfällen und der damit verbundenen Trauer.

Es ist nie genug Ostern da. Das denk ich oft, wenn mir die Angst vor der Klimakatastrophe begegnet, vor einem von uns Menschen verschuldeten Weltuntergang, der nicht mehr abzuwenden ist.

Es ist nie genug Ostern da. Das denk ich immer wieder, wenn ich die schrecklichen Bilder aus der Ukraine oder Israel-Palästina sehe mit zerstörten Häusern, verletzten und verstörten Menschen.

Es ist nie genug Ostern da. Das denk ich jedesmal bei mir selbst, wenn ich in meinem Leben an Punkte komme, wo ich denke, dass es einfach nicht mehr weiter geht.

Es ist nie genug Ostern da – nie genug Hoffnung, nie genug Zuversicht, nie genug „und-trotzdem-Denken“, nie genug Wille zum Heilen und Versöhnen.

Warum ist bei uns so viel vom Anderen da – so viel da an Hoffnungslosigkeit, so viel an Verzweiflung, so viel an Angst, so viel an Pessimismus, so viel an Vergeltung, so viel an Rache?

Es ist nie genug Ostern da – an Gott liegt das jedenfalls bestimmt nicht.

Er hat an und mit Ostern im Übermaß gezeigt, dass es Grund zur Hoffnung und zur Zuversicht, Grund zum Optimismus, zum Heilen und zum Versöhnen gibt. Er hat auferweckt, vergeben, versöhnt.

Durch die Auferstehung von Jesus Christus hat er gezeigt, dass er selbst der Urgrund, die Quelle dieser positiven Eigenschaften ist. Hat gezeigt, dass selbst angesichts des abgrundtiefsten Vernichtungswillens, der tiefsten Verneinung des Lebens und der Hoffnung, dass Gott ein „und trotzdem“ dagegensetzt.

Der den Tod überwindet, der zeigt damit, dass er stärker ist als alles, was zerstörerisch ist, was nach unten ziehen kann und zieht.

Nehmen wir uns doch an Gott ein Beispiel – und geben die Hoffnung nicht auf. Helfen und heilen, wo und wie wir können. Vergeben. Vertrauen.

Glauben, dass Tod und Zerstörung nicht das letzte Wort haben. Denken und Handeln nachhaltig und optimistisch. Dann ist auch genug Ostern da.

Ihr/Euer Holger Fritz, Pfr.

Gottesdienste und Aktionen in der Karwoche und an Ostern

Jesu Leiden, Tod und Auferstehung – sind das Zentrum unseres Glaubens. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gedenken und Feiern:

GRÜNDONNERSTAG:

Gottesdienst um 18.00 Uhr mit Abendmahl in der Petrusgemeinde

KARFREITAG:

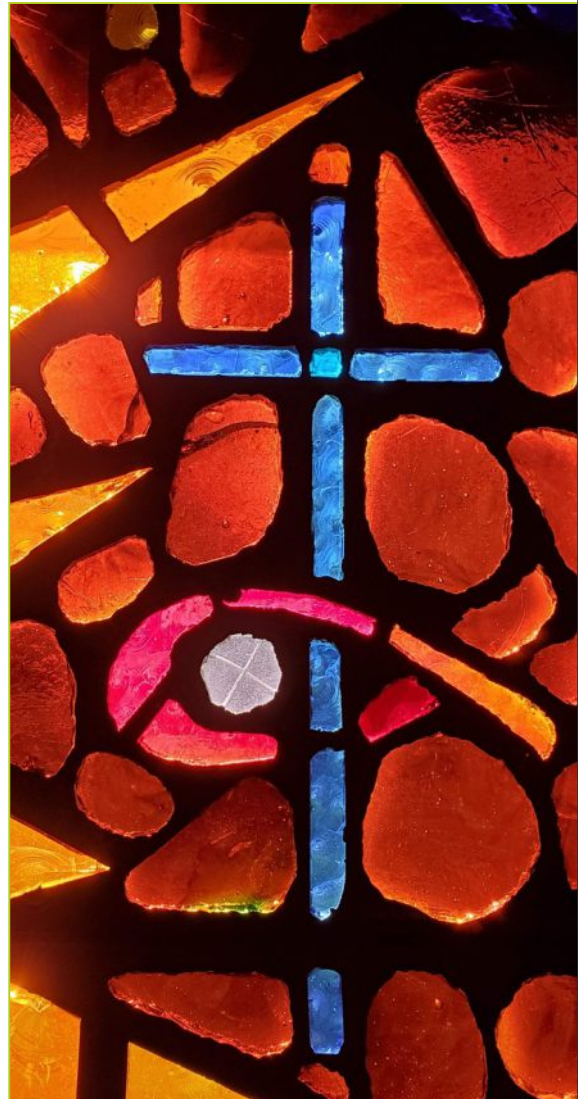
Gottesdienst um 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor in der Pauluskirche

KARSAMSTAG:

Osterkerze-Basteln
ab 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
- im Anschluss bis ca. 12.30 Uhr:
Ostereier-/Ostersäckchen-Suchen auf
dem Gelände der Kindertagesstätte
(ANMELDUNG ERBETEN unter
paulusgemeinde.erbenheim@ekhn.de
oder 0611-711169)

OSTERSONNTAG:

Gottesdienst um 10.00 Uhr
in der Pauluskirche mit Abendmahl



Frohe und gesegnete Ostern!

Frohe Ostern

Gottesdienste

März

| | | |
|----------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SA. 23.03.2024 | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst in der Paulusgemeinde (Pfr. Henn) |
| DO. 28.03.2024 | 18.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl zu Gründonnerstag in der Petrusgemeinde (Pfr.Fritz) |
| FR. 29.03.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Paulusgemeinde an Karfreitag , es singt der Kirchenchor (Pfr. Fritz) |
| SA. 30.03.2024 | 21.00 Uhr | Osternacht , Petrusgemeinde (Pfr. Henn) |
| SO. 31.03.2024 | 10.00 Uhr | Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) Es singt der Kirchenchor. |

April

| | | |
|----------------|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| MO. 01.04.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst an Ostermontag in der Petrusgemeinde (Pfr. Henn) |
| SO. 07.04.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Paulusgemeinde |
| SO. 14.04.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst in der Petrusgemeinde (Rebecca Schrupf) |
| SO. 21.04.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Paulusgemeinde (Pfr.Fritz) |
| SO. 28.04.2024 | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) |

Mai

| | | |
|----------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO. 05.05.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst, in Paulusgem. (Pfr. Fritz) |
| DO. 09.05.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst zu Himmelfahrt in der Petrusgemeinde (Pfr. Fritz/Pfr. Henn) |
| SO. 12.05.2024 | 10.00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| SO. 19.05.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Pfingstsonntag in der Petrusgemeinde (Pfr. Henn) |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Feier der Diamantenen Konfirmation in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| MO. 20.05.2024 | 11.00 Uhr | Ökum. Taizé-Gottesdienst an Pfingstmontag in Maria Aufnahme (Pfr. Fritz/Pfr. Henn/Herr Mockenhaupt) |
| SA. 25.05.2024 | 18.00 Uhr | Gottesdienst, Petrusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| DO. 30.05.2024 | 10.00 Uhr | Fronleichnamsprozession mit Kurzandacht an der Pauluskirche |

Juni 2024

| | | |
|-----------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| SO. 02.06.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation, Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| SO. 09.06.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Petrusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| SO. 16.06.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe in der Paulusgemeinde (Pfr. Fritz) |
| SO. 23.06.2024 | 10.30 Uhr | Ökum. Gottesdienst zum Höfefest auf dem Kirchplatz (Pfr. Henn/Hr. Mockenhaupt) |
| SO. 30.06.2024 | 10.00 Uhr | Gottesdienst Petrusgemeinde (Pfr. Fritz) |

Anmeldung der neuen Konfirmanden/innen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrganges 01.07.2010 bis 30.06.2011 können sich am 18. April 2024 von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrbüro der evangelischen Paulusgemeinde, Ringstr. 3, 65205 Wiesbaden, zur Konfirmation anmelden. Bitte Stammbuch mitbringen. Der erste Elternabend findet am 02. 05. 2024, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Lilienthalstr. 15, statt.

Kinderfrühstückstermine 2024

Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren an 6 Samstagen im Jahr zu einem leckeren **Frühstück**, miteinander **Singen**, **Spielen** und zum **Hören einer biblischen Geschichte** in unser Gemeindehaus, Lilienthalstraße 15, ein.

Die weiteren Termine für 2024 sind:
20. April, 1. Juni, 6. Juli, 7. September und 9. November,
immer von **9.00 – 11.30 Uhr**.

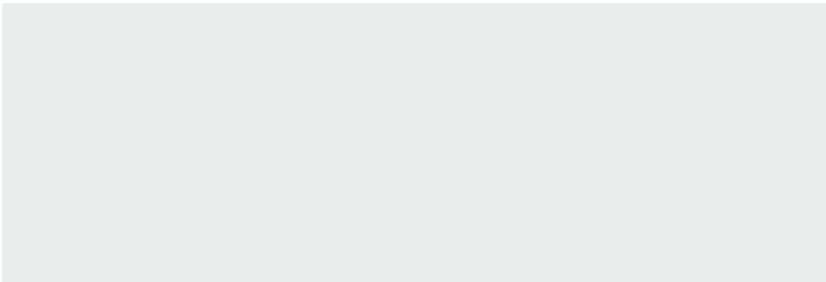
Wir freuen uns auf euch!

Wir feiern **Konfirmation**



Foto: Rebecca Schrumpf

Auf dem Foto sehen Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren persönlichen Glaubensbekenntnissen zum Abschluss der entsprechenden Unterrichtseinheit.

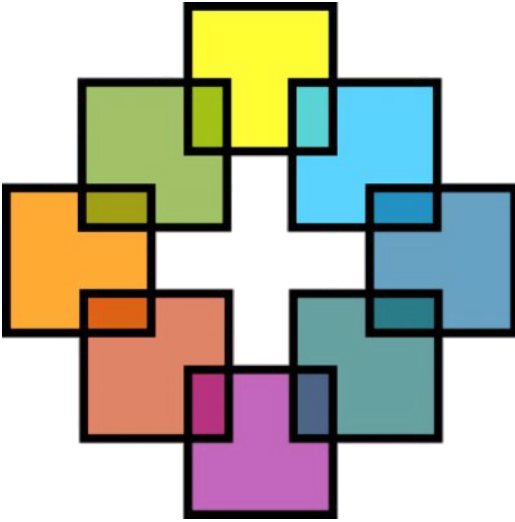


Die **Vorstellung der Konfirmanden** findet im Gottesdienst am 28. April 2024 um 10.00 Uhr in der Pauluskirche statt.

Die **Konfirmation** wird am 12. Mai 2024 ebenfalls um 10.00 Uhr in der Pauluskirche gefeiert.



Gemeindegottesdienste So bunt wie das Facettenkreuz



Liebe Gemeindegruppenbesucher, wir sind eine lebendige Gemeinde mit vielen, tollen Angeboten. In diesem Jahr möchten wir diese Vielfalt auch in unseren Gottesdiensten erleben! **Du bist mit deiner Gruppe eingeladen, einen Gottesdienst selbst nach euren Vorstellungen zu gestalten.**

Wann und wo soll er stattfinden?

In der Kirche? Im Gemeindehaus? Auf der Obstanlage? Auf dem Kirchplatz? Auf dem Spielplatz? In den Erlen? Im Gemeindehaus? Mitten in der Woche am Morgen oder Abend? Sonntags, aber später? Wie lange soll euer Gottesdienst sein?

Alles ist möglich!

Wie soll er ablaufen? Überlegt gemeinsam mit eurer Gruppe, was euch wichtig ist an einem Gottesdienst. Was muss auf jeden Fall dabei sein? Was würdet ihr anders machen oder anders

gestalten? Braucht es Musik? Welche würdet ihr aussuchen, wenn ihr die freie Wahl hättet? Wer soll reden? Wollt ihr auch die Gäste eures Gottesdienstes in irgendeiner Form beteiligen? Soll es etwas zum Anschauen, zum Schmecken oder zum Mitnehmen geben? Soll der Ort dekoriert sein?

Worum soll es gehen? Was bewegt euch gerade in eurer Gruppe? In der Welt? Bei uns im Ort? Was soll die Botschaft oder das Thema eures Gottesdienstes sein? Auch hier könnt ihr frei wählen! Fällt euch eine Geschichte aus der Bibel dazu ein? Umso besser, aber kein muss. Ihr könnt euch Hilfe holen oder einfach überlegen, was Gott heute zu eurem Thema sagen würde.

Das waren nun ziemlich viele Fragen! Und natürlich müsst ihr sie nicht alle beantworten. Wir freuen uns, wenn ihr in eurer Gruppe überlegt, ob ihr als Gruppe oder ein Teil von euch einen Gottesdienst für uns als Gemeinde gestalten wollt und könnt. Wir helfen euch gerne bei der Werbung für euren Gottesdienst.

Bis Ende April 2024 brauchen wir nur ein Zeichen von euch, ob ihr dabei seid, oder nicht. Wenn ihr wollt, könnt ihr den Gottesdienst auch gemeinsam mit einer anderen Gruppe planen.

Bitte meldet euch bei:

Markus Bloos

Mobil: 0152b/ 34 233 107

Mail: markus-kurs@web.de

Musicalprojekt in den Herbstferien

In diesem Jahr wird es orientalisch in den Herbstferien! In nur einer Woche kannst du dabei sein und das Musical „77“ auf die Bühne bringen! Mit viel Musik, Theater, Basteln, gemeinsamen Essen und Spielen lassen wir es uns eine Woche lang gut gehen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 7-14 Jahren. Die Proben finden in der 2. Herbstferienwoche vom 21.-25.10.24 von 9-15 Uhr in Erbenheim statt, das Abschlusskonzert mit Live-Band dann am 26.10. in der ev. Kirche Nordenstadt. Anmeldungen mit allen

weiteren Informationen sind ab Ostern in der Kirche und im Gemeindehaus erhältlich. Fragen beantwortet auch Projektleiter Markus Bloos: Mobil: 0152b/ 34 233 107, Mail: markus-kurs@web.de

KRABBELKREIS

Für Kinder von 3 Monaten bis 2 Jahren
Mittwochs von 09:15-10:15 Uhr
Im Gemeindehaus der Ev. Paulusgemeinde
Kontakt:
Fritzie Schröder (0172-6607484)
Maria Giapoutzis (Maria.Moissidis@live.de)

SPIELKREIS

Für Kinder von 1-3 Jahren
Donnerstags von 16-17 Uhr
Outdoor oder im Gemeindehaus der Ev. Paulusgemeinde
Kontakt: Selina Rettner (0175-1291257)



**Buntes Jungscharprogramm
für aller Grundschulkinder!**
Jede Stunde ist voller Action, Spaß,
Spiele, spannender Geschichten,
Gestalten cooler kreativer Dinge
und einer tollen Gemeinschaft.
Komm einfach vorbei!



Jeden Montag
16.30 - 17.45 Uhr
in den Räumen der
Paulusgemeinde
Lilienthalstraße 15
(Außer in den Ferien)

Spielen
Basteln
Toben



Ein kostenfreies Angebot
des Evangelischen
Jugendwerks Wiesbaden

Kontakt:

Jugendreferentin
Kathrin Walldorf



walldorf@ejw.de

0178 / 8118365

Kinder Kirchen- Tag

Foto: stajr.com

Sonntag,
21. April
10.30 –
14.30 Uhr



Evangelische **Thomaskirche** Wiesbaden,
Richard-Wagner-Straße 88

Kontakt:
Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Stadtjugendpfarramt
Julia Hübscher
huebscher@stajupfa.de
0163 – 7816396



EVANGELISCHES DEKANAT
WIESBADEN

Wir fahren zum KinderKirchenTag



Foto: Martin Biehl

Beginnen wird der Kinderkirchentag mit einem abwechslungsreichen Gottesdienst, den die Kinder mitgestalten und in den sie sich aktiv einbringen können. Das Team des Kinderkirchentags wird die Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter vorspielen und unter dem Motto „Der Traum vom Himmel“ dürfen die Kinder zeigen wie mutig sie sind oder schon waren.

Im Gemeindehaus und auf dem gesamten Gelände der Thomasgemeinde locken nach dem Gottesdienst viele kreative Angebote zum Mitmachen: Die Kinder können beispielsweise Traumfänger basteln, Altarsteine gestalten, sich schminken

lassen, Märchen lauschen, singen oder auf der Hüpfburg toben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Am Ende des Tages mit vielen Eindrücken und Kunstwerken, die die Kinder selbst gebastelt und gemalt haben, bekommen alle bei einem kurzen Abschlussgottesdienst einen wunderbaren Segen mit auf den Weg. Wir möchten gerne bei diesem Kinderkirchentag mit dabei sein.

Habt ihr Lust uns zu begleiten?

Dann schreibt uns bis zum 14.04.2024 eine E-Mail an kinderfruehstueck.erbenheim@gmail.com Bitte Name, Telefonnummer und Information über Allergien angeben. Eltern dürfen ebenfalls sehr gerne mitkommen!

Kinder, die von einem Erwachsenen begleitet werden, können sich uns auch gerne spontan anschließen.

Treffpunkt und Abfahrt:

An der Bushaltestelle „Egerstraße“
Wir nehmen die Buslinie 5
um 09:49 Uhr.
Rückkehr: Haltestelle „Egerstraße“
um ca. 15:26 Uhr.

Bitte denkt an Busfahrkarten für alle ab 6 Jahren und an dem Wetter entsprechende Kleidung!

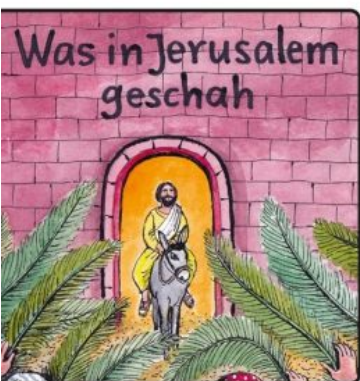
Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!

Euer Kifruh-Team



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

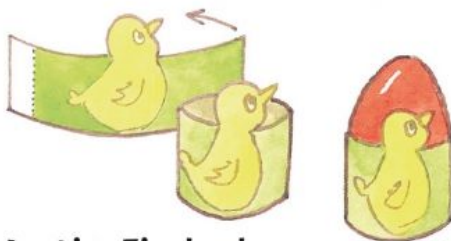


Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Was wird denn da gefeiert?



Gründonnerstag ist zwar kein freier Feiertag, doch dieser Tag ist wichtig, um Ostern (und damit die kirchlichen Feiertage) zu verstehen. Die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonntag bilden den Höhepunkt des Kirchenjahrs. An **Gründonnerstag** erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, bevor er sich in den Garten Gethsemane zum Gebet zurück zog, bevor er von seinem Freund verraten und daraufhin gefangen genommen wurde. Der Name „Gründonnerstag“ bezieht sich dabei nicht etwa auf das Grün des Garten Gethsemane sondern vielmehr auf das alt-deutsche Wort „Greinen“. Denn was dann geschah, war wirklich zum heulen.

An **Karfreitag** ist Jesus am Kreuz, einer damals üblichen Hinrichtungsform, zu Tode gekommen. Aus christlicher Sicht ein deutlicher Ausdruck dafür, dass die Welt Jesus nicht verstanden hat, da er die religiösen, politischen und sozialen Verhältnisse in Frage stellte. Nach dem Neuen Testament hat Gott im Leiden und Sterben seines Sohnes die Welt erlöst (vgl. Johannes 3,16). So ist Jesus nach verbreiteter Auffassung „für uns gestorben“ (Römer 5,6). Seit jeher ist aber umstritten, wie das theologisch genau zu verstehen ist. Der Vorstellung eines Sühne fordernden Gottes wurde und wird vielfach widersprochen.

An **Ostern** feiern Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Die Auferstehung

übersteigt alle menschliche Wirklichkeit. Wie Auferstehung geht? Gottes Geheimnis. Und doch ist der Kern der Osterbotschaft besonders deutlich:

Gott hat den Tod besiegt. Tod und Traurigkeit, Schmerz und Leid werden *nicht* das letzte Wort haben. Gottes Kraft ist stärker. Mit ihm und durch Ihn können wir stark und füreinander da sein. So tragen wir die Osterbotschaft in unseren Alltag.

40 Tage nach Ostern feiern wir **Himmelfahrt**, das kleine Fest zwischen Ostern und Pfingsten. Gefeiert wird die „Himmelfahrt“ des auferstandenen Christus. Auch wenn die Bibel in einer spektakulären Bildsprache Christi Himmelfahrt beschreibt (Apg. 1,11), muss man sich das tatsächlich nicht so vorstellen, dass Jesus wie Superman in die Wolken fliegt. Vielmehr ist die Himmelfahrt Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort, sondern das Reich Gottes. Christus ist bei Gott.

Zehn Tage nach Himmelfahrt, 50 Tage nach Ostern, ist **Pfingsten**. Weltweit erinnern sich Christen an das Pfingstwunder.

Gemeint ist, dass die Jünger Jesu nach der Kreuzigung und der Auferstehung Jesu „frischen Wind“ bekommen haben, indem sie vom Heiligen Geist, gemeint damit ist Gottes Kraft zur Veränderung, erfüllt wurden. Die Jünger Jesu spürten demnach neuen Mut und hatten neue Energie, die frohe Botschaft Gottes in der Welt zu verbreiten. Und das sogar in allen möglichen Fremdsprachen. In der Bibel wird das als Pfingstwunder beschrieben. (Apg. 2,2). Außerdem rief zu dieser Zeit Petrus, einer der Anhänger Jesu, dazu auf, die Menschen zu taufen und in die christliche Gemeinschaft aufzunehmen. Somit markiert Pfingsten auch den Beginn der Kirche an sich. *Martin Biehl (ekd.de, ekhn.de)*

Leonard-Cohen-Tribute - Fr. 22.03.2024 - 19.00 Uhr

Pluspunkt-Bühne, Evangelisches Gemeindehaus



Die Leonard-Cohen-Tribute-Band um den früheren Radiomoderator des Saarländischen Rundfunks, Roland Helm, bringt die Hits von Leonard Cohen auf die Pluspunkt-Bühne.

Roland Helms tiefgründige, melancholisch gefärbte Stimme mit dem abgründigen Bass kommt der des im Jahr 1934 in Montreal, Kanada, geborenen Cohen erstaunlich nahe. Erleben Sie die Leonard Cohen Songs Live!

**Maria Vollmer - "Hinter ´m Höhepunkt geht ´s weiter..." (Kabarett)
Do. 18.04.2024 - 19.00 Uhr - Pluspunkt-Bühne, Evang. Gemeindehaus**



Die Partys im Freundeskreis sind zu Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Ist nun alles aus? Im Gegenteil – Sie will Feiern, dass das Leben trotz aller Krisen bunt, fröhlich und ausgelassen bleibt! Sie hat genug Lebenserfahrung, um zu wissen, wie frau einen Tag in der Großstadt auch dann überlebt, wenn man sein Handy zuhause

vergessen hat. Sie weiß, dass Nachbarn die großartigsten Menschen auf der Welt sind – solange man genug Grappa im Haus hat. Und dass frau wirklich keine Dildo-Party mit Stripper buchen muss, um ein wenig Spaß zu haben. Andererseits ist das natürlich eine tolle Idee...

**Andreas Langsch - "Der LiebesAlgorithmus" (Klavier-Kabarett)
Do. 16.05.2024 - 19.00 Uhr - Pluspunkt-Bühne, Evang. Gemeindehaus**



Mit seinem ersten Soloprogramm „Der LiebesAlgorithmus“, gelingt dem jungen Musikkabarettisten gleich ein großer "Hit". Anfang 2023 wurde sein Programm mit dem Bielefelder Kabarettpreis ausgezeichnet. (1.Platz) Andreas gehört der Generation Y an. Das sind die Leute, die nichts mit ihrem Leben anfangen können und den ganzen Tag auf ihr Handy starren - oder sich musikalisch auf die Suche nach der Liebe begeben.

Sag zum Abschied leise: „Servus!“



Sechs Jahre nach seiner Einführung haben wir Martin Biehl am gleichen Ort als Leiter unseres Pluspunkts im Rahmen des Gottesdienstes zum Advents- und Weihnachtsmarkt verabschiedet. Er wird in Zukunft in der Kirchenverwaltung tätig sein und sich im Blick auf die Umstrukturierungsprozesse in unserer Hessen-Nassauischen Kirche um die Menschen kümmern, die im religionspädagogischen Bereich ihren Dienst tun.

Er hat bei seinem Dienst in unserer Paulusgemeinde Spuren hinterlassen, die Viele nicht vergessen werden. Besonders bei der Zusammenarbeit mit den Theatergruppen hat er tiefen Eindruck hinterlassen.

Wir sind dankbar, dass wir ihn bei uns haben durften. Er hat den Pluspunkt nach langer Vakanz geleitet und betreut, dabei die ehrenamtliche Mitarbeiterschaft „rundum erneuert“,

sowie neue Kreise und Gruppen ermöglicht, bzw. ins Leben gerufen und die Kleinkunstabühne weiter geführt und neue Akzente gesetzt.

Die Herzlichkeit und Freundlichkeit, die von ihm ausgingen, haben entsprechenden Eindruck und positive Spuren hinterlassen.

Leider ist seine Zeit bei uns vorbei, und wir müssen uns nach einem Nachfolger, bzw. einer Nachfolgerin umsehen. Gott sei Dank sind nach erfolgter Ausschreibung Interessenten da

und wir hoffen sehr, dass Martin Biehls Nachfolge zu Beginn der Sommerferien geregelt sein wird.

Wir werden ihn vermissen.

Mögen Ihm noch viele erfolgreiche Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit bevorstehen – Gott segne ihn in seinem neuen Arbeitsbereich!!!

Pfr. Holger Fritz





**Neu in der KiTa:
Britta Tutsch**

Mein Name ist Britta Tutsch und ich arbeite seit dem 1. September 2023 als Erzieherin in der Kindergruppe der evangelischen Kindertagesstätte. Ich bin 43

Jahre alt, komme gebürtig aus Weilburg an der Lahn und wohne in Wiesbaden. Nach meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich zwei Jahre in einer integrativen Kindertagesstätte in Limburg gearbeitet. Danach war ich viele Jahre in einer Kinderkrippe in der Innenstadt von Wiesbaden tätig und bis August 2023 in einer evangelischen Kita.

Es bereitet mir große Freude, Kinder in ihrer Entwicklung zu beobachten, sie zu unterstützen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ tätig, lese gerne und bin gerne in der Natur.

Herzliche Grüße
Britta Tutsch

**Kleidersammlung
für Bethel
am 29. April 2024**



Für die Kleidersammlung bitten wir um Ihre Beteiligung.
Gesammelt werden:

- Damen-, Herren- und Kinderkleidung, sowie Schuhe
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten,

**Wir bitten Sie, die Säcke am
Montag, den 29. April 2024, von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Pfarrhaus, Ringstraße 3, abzugeben.**

Leere Säcke für die Sammlung liegen [#] in der Kirche,
im Gemeindehaus und im Pfarrbüro aus.

Neu in Erbenheim

Praxis für Osteopathie

Katrin Seidner

Katrin Seidner, B.Sc. Osteopathie und Heilpraktikerin
Lilienthalstraße 1, 65205 Wiesbaden-Erbenheim
Telefon: 0611/13742185 oder 0176/69614922
E-Mail: info@osteopathie-seidner.de
Homepage: www.osteopathie-seidner.de

Baumschule Schneider:

FLORISTIK
Floristics

BAUMSCHULE
Tree Nursery

STAUDEN
Perennials

DEKOARTIKEL
Decoration

GARTENERLEBNIS

Mittelpfad 7 | Telefon 0611-711171 | 65205 Wiesbaden-Erbenheim
www.karlschneider.de

Kein Wald, aber viele Bäume

Anzeige



optikhaus
Brillen · Kontaktlinsen

individuell
kompetent

mehr Brille
mehr erleben

Berliner Strasse 266 · 65205 Wiesbaden - Erbenheim · Tel.: 06 11 - 8 90 25 93
Fax: 06 11 - 8 9 25 94 · optik@martin-haus.de · www.optikhaus-wiesbaden.de

Mo - Sa 9.00 - 13.00 | Mittwochnachmittag Hausbesuche
Mo · Di · Do · Fr 15.00 - 18.00 und Termine nach Vereinbarung



Anzeige



THE HAIR GANGSTERS

Barbarossastraße 19b - 65205 Wi-Erbenheim
Telefon: 0611 - 9721598
E-Mail: hairegangsters@t-online.de
www.the-hairegangsters.de

Ehrungen beim Kirchenchor



Foto: Erbenheimer Anzeiger

Am 16. Januar 2024 fand im Gemeindehaus der Paulusgemeinde der diesjährige Ehrungsabend für langjährige Mitglieder des Kirchenchores statt. Die Ehrungen wurden in Vertretung für Pfarrer Holger Fritz vom Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Kai-Uwe Kopp durchgeführt.

In diesem Jahr waren es 8 passive Mitglieder, die für ihre Verbundenheit und ihre Unterstützung des Chores geehrt wurden. Persönlich geehrt wurden Birgit Merten (60 Jahre Mitgliedschaft) und Gabriela Bornmann-Leichtfuß (50 Jahre Mitgliedschaft).

Leider ist das langjährige Ehrenmitglied Erna Wörner, die für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt worden wäre, im Dezember 2023 verstorben. Seit 50 Jahren passive Mitglieder sind Gudrun Dannewitz, Karin Wolter und Karin Kokisch. Monika Arndt (40 Jahre) und Ulrike Klingler (25 Jahre) blicken ebenfalls auf langjährige Mitgliedschaft zurück. Nach den Ehrungen und dem Dank an die aktiven Sängerinnen und Sänger klang der Ehrungsabend mit einem kleinen Imbiss und einem gemütlichen Beisammensein aus.

Gerlinde Beil



Konzertrückblick

Wie jedes Jahr hat der Kirchenchor der Evangelischen Paulusgemeinde Erbenheim 2023 zu einem Adventskonzert in die Pauluskirche eingeladen – dieses Mal bereits am 2. Advent. Das Konzert bot ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Im Mittelpunkt stand dabei die Adventskantate „Willkommen süßer Bräutigam“ von Vincent Lübeck. Dabei wurde der Chor von Johannes Herres an der Orgel sowie Felix Kuhl und Johanna Kassebeer an den Violinen souverän begleitet. Sopranistin Ronja Meckel begeisterte bei mehreren Stücken mit ihrer klaren, ausdrucksvollen Stimme – auch im Duett mit Chorleiterin, Flötistin und Altistin Jacqueline Beisiegel. Pfarrer Holger Fritz las zwischendurch einen weihnachtlichen Text, der den einen

und die andere zum Schmunzeln brachte. Die adventliche Musik reichte vom Barock bis in die heutige Zeit und wurde in verschiedenen Besetzungen instrumental und vokal dargeboten. Ein Höhepunkt war sicherlich das „Christmas Lullaby“ von John Rutter, bei dem nochmal alle Musikerinnen und Musiker gemeinsam mit dem Chor brillierten. Zu guter Letzt durfte das Publikum selbst mit einstimmen und so fand das rund einstündige Konzert mit „Macht hoch die Tür“ einen klanggewaltigen Abschluss. Alle Mitwirkenden wurden mit einem langen, herzlichen Applaus belohnt. Im Anschluss schenkte der Kirchenvorstand auf dem Kirchvorplatz Glühwein aus – ein geselliger und runder Abschluss des besinnlichen Konzerts.

Jaqueline Beisiegel



Fotos: Aline Weiß

Da im Erbenheimer Anzeiger „zu kurz gekommen“ hier noch mal eine kleine Retrospektive zu den Aktivitäten unserer Paulusgemeinde am Erbenheimer Weihnachtsmarkt: Wir waren mal wieder die aktivste Gruppe mit Abendgottesdienst, Pauluspuffer-, Hoppelpoppel- und Waffel-/Kakaostand.

Von Konfirmanden über den Kochclub bis hin zum Kirchenvorstand waren Viele fleißig und haben Flagge gezeigt!!!

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kam nicht nur das Christuskind auf die Erde nieder, sondern fand auch ein Krippenspiel am Heiligabend in der Paulusgemeinde statt. „So viel Applaus gab's noch nie!“, das waren die ersten lobenden und dankenden Worte von Pfarrer Fritz, die er an die darstellenden Kinder und die fünf Frauen, die alles einstudiert (Eilika Kober, Anke Reger, Melanie Brähler und Bettina Fritz), bzw. auch verfasst hatten (Sonja Jirsch), richtete. Und das Lob war berechtigt: In wochenlanger Arbeit war das Schauspiel liebevoll einstudiert worden, obwohl die Bedingungen dafür recht schwierig waren: Erkältungs- und Corona-bedingt fehlten immer mal wieder Kinder und Erwachsene bei den Proben – und auch am Heiligabend musste „Ersatz“ spontan einspringen. Dem Gesamteindruck hat das gottlob keinen Abbruch getan – der Applaus, der so stark und langanhaltend zu hören war, bestätigte das. Die an sich immer wieder gleiche Geschichte war unterhaltsam in Szene gesetzt: Die Engel wunderten sich vom Himmel aus, der auf die Orgelempore

verlegt war, warum die Kirche denn so voll sei (das war sie in der Tat!), das Oberschaf erzählte dann moderierend die Weihnachtsgeschichte mit den üblichen „Verdächtigen“ in kleinen Szenen, ein bezaubernder Engeltanz fand vor dem Altar, dem Erbenheimer Feld von Bethlehem. statt.

Immer wieder waren witzige Dialoge und Kommentare in die Rahmenhandlung eingebaut, was zu entsprechenden Lachern der Gottesdienstbesucherinnen und Besucher beitrug. So war Altbekanntes wirkungsvoll in die Jetztzeit übertragen – und genau so darf es „alle Jahre wieder“ gerne sein!

Ein Rabenschwarzer Tag

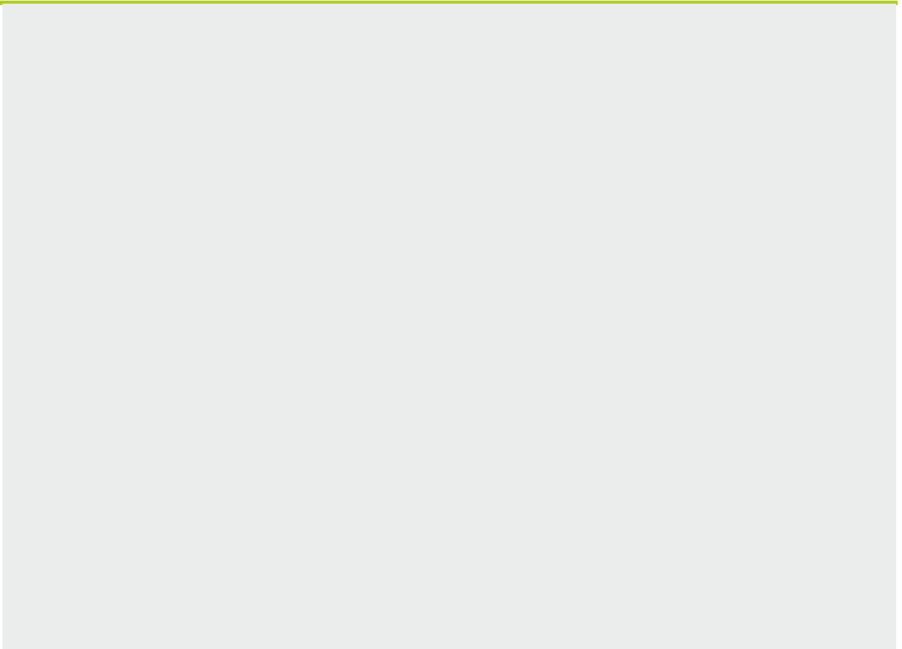


Ein Rabenschwarzer Tag war es, als die Studie veröffentlicht wurde, die die evangelische Kirche in Deutschland (EKD) schockte. Und der Schock saß tief. Nicht nur bei der Kirche, auch bei ihren Mitgliedern, denen das Vertrauen in die Kirche nachhaltig erschüttert wurde. Die Studie dokumentiert in der Zeit von 1946 bis 2020 mindestens 2.200.000 Opfer und 1259 mutmaßliche Täter, die in der EKD und in der Diakonie sexuelle Gewalt ausgeübt haben; ein verheerendes Bild. Vieles von dem konnte man ahnen. Die unmenschlichen Zustände in der Heimerziehung in der Nachkriegszeit waren seit langem bekannt. Die Schilderungen der Betroffenen aber und das schiere Ausmaß der Taten machten sprachlos. Wenn die Verantwortlichen nun die richtigen Schlüsse ziehen, könnte der Schock ein heilsamer sein. Dafür muss die Kirche aber Gewissheiten und Gewohnheiten brechen, die allein auf den Schutz der Kirche zielen. Es ist zu wünschen, dass ihr das gelingt.

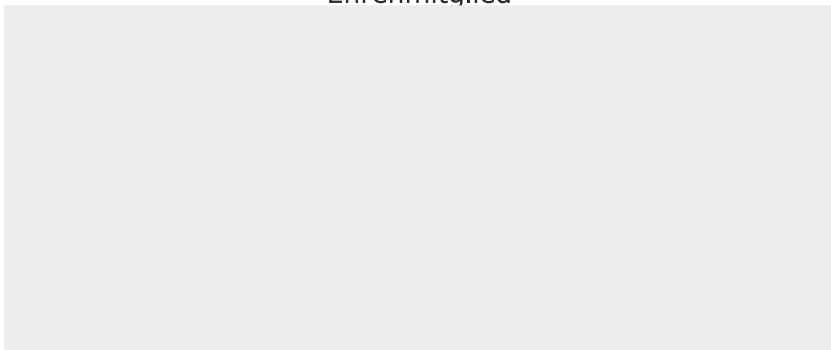
Worum ging es im Einzelnen?

Die EKD selbst hatte die Studie bei unabhängigen Wissenschaftlern in Auftrag gegeben. Sie hat dann aber Zweifel geweckt, dass sie es mit ihren Transparenzversprechen wirklich ernst meinte. Denn nur eine von 20 Landeskirchen sah sich in der Lage, die von den Forschern angeforderten Daten aus Personalakten zu liefern. Die Forscher konnten nämlich nur auf die Disziplinarakten zurückgreifen, nicht aber auch auf die umfassenderen Personalakten. Eine solche Auswertung konnte das Dunkelfeld nicht erhellen. Aufgrund dessen ist der Ruf, dass die staatlichen Gerichte sich der Sache annehmen müssen, unüberhörbar geworden. Zwar ist den Kirchen das Recht verbürgt, ihre eigenen Angelegenheiten selbst und eigenverantwortlich wahrzunehmen; sexualisierte Gewalt und sexualisierter Kindesmissbrauch sind aber keine Angelegenheiten, die die Kirche allein zu bewältigen hätte.

Dr. Günter Christmann



Der Kirchenchor trauert um sein langjähriges
Ehrenmitglied



Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenchor der evangelischen Paulusgemeinde

Kontakte

**Pfarrer
+ stellv. Vors. des KV**

Holger Fritz
Ringstr. 3 , Tel.: 711169
Sprechzeit nach Vereinbarung

Vorsitzender des KV

Kai-Uwe Kopp
Hundsgasse 5, Tel.: 0171-5170653

Pfarrbüro

Regina Born und Sylke Merten
Ringstraße 3, Tel.: 711169, Fax.: 701356
Mail: paulusgemeinde.erbenheim@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Homepage

www.paulusgemeinde-erbenheim.de
Gestaltung: Achim Tepper

Pluspunkt Erbenheim

Leitung zur Zeit vakant
Lilienthalstraße 15, Tel.: 711169
Mail: info@pluspunkt-erbenheim.de
Internet: www.pluspunkt-erbenheim.de

Kindergarten/Kita

Carina Domogalla (Leiterin),
Lilienthalstraße 15,
Tel.: 712367, Fax.: 9740519
Mail: kita.paulusgemeinde.wiesbaden@ekhn.de

Jugendreferentin

Kathrin Walldorf
EJW-Jugendreferentin
Tel.: 0611 / 372539

Hausmeister

Alexander Schrumpf
Tel. 0611 / 7320738

**Ansprechpartner für
die Saalvermietung**

Pfarrbüro (Kontakt & Zeiten s. oben)

**Bankverbindung der
Paulusgemeinde**

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE 85 5105 0015 0122 0728 51

Impressum

Der evangelische Gemeindebrief „Kirche im Blick“ erscheint circa vierteljährlich und wird kostenfrei an alle Haushalte der Paulusgemeinde Erbenheim verteilt.

Herausgeber, v.i.S.d.P. Der Kirchenvorstand; Kai-Uwe Kopp, Hundsgasse 5, 65205 Wiesbaden

Verantw. Redakteurin: Gerlinde Beil, Wandersmannstr. 59, 65205 Wiesbaden, Tel.: 702197

Redaktionsverantwortung: Gerlinde Beil (Verantwortliche), Holger Fritz, Regina Born, Martin Biehl, Elke Tepper, und Aline Weiß

Bilder, wenn nicht anders angegeben: Evangelische Paulusgemeinde Erbenheim, Pixabay.de

Layout: Martin Biehl, <http://mb-medienkompetenz.jimdo.de>

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, Auflage: 1250 Exemplare
